

Web Literacy Eine Community für Vermittler



Pia Sue Helferich

Lisa Benz

02.06.2017

AGENDA

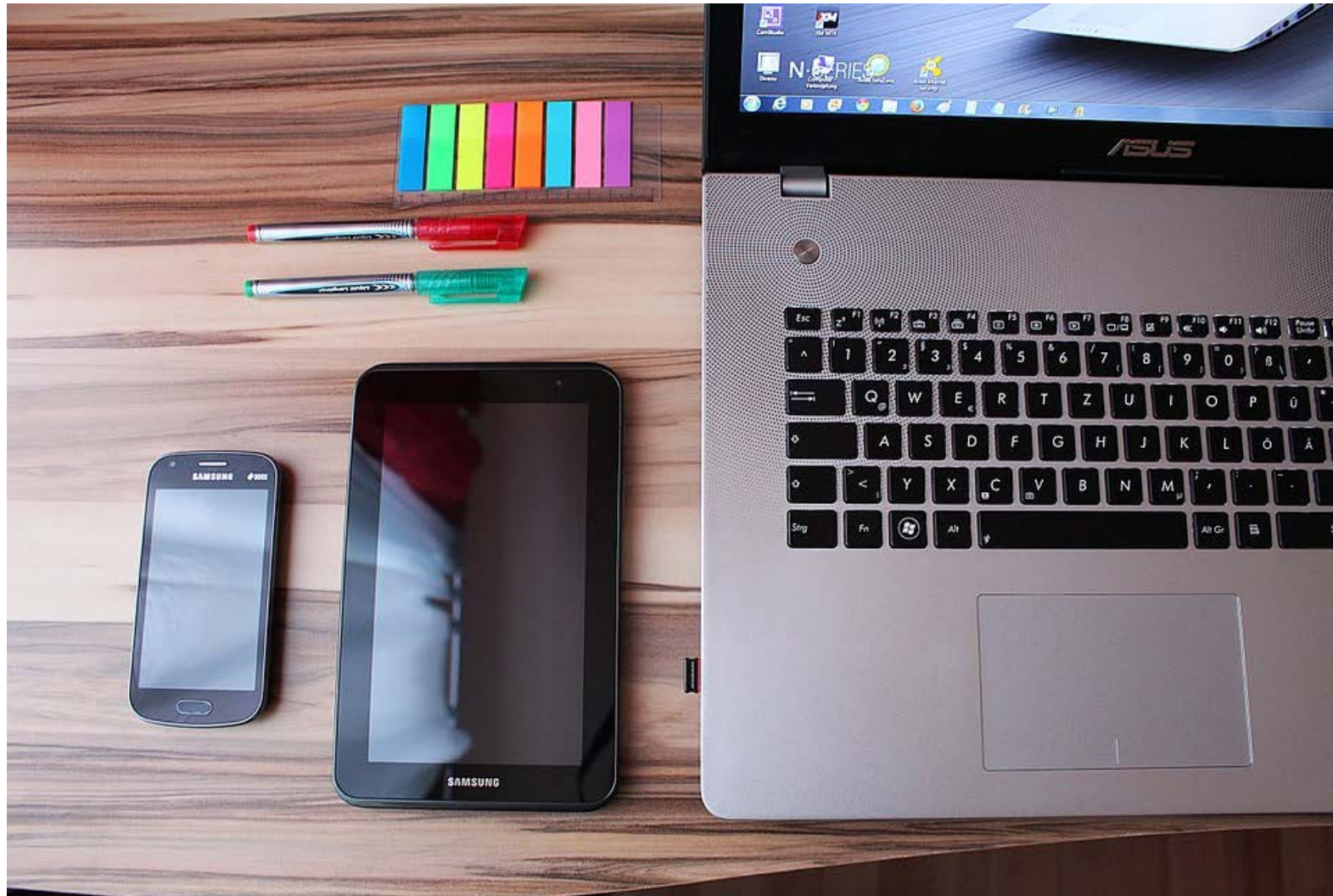
- Einführung
- Web Literacy
- Community of Practice
- Ansätze zur Web Literacy – Vermittlung in den Studiengängen Onlinekommunikation und Informationswissenschaft an der Hochschule Darmstadt
- World Café

- ❖ Warum ist es unmöglich neue Medien komplett zu vermeiden?
 - ✓ Zunehmenden Digitalisierung des Alltags
 - ✓ Selbstverständliche Nutzung dieser Medien durch die Jugendlichen
 - ✓ Wichtige gesellschaftliche und berufliche Kompetenz

→ Web Literacy - Vermittlung ist eine wichtige (Erziehungs-) Aufgabe



Einführung



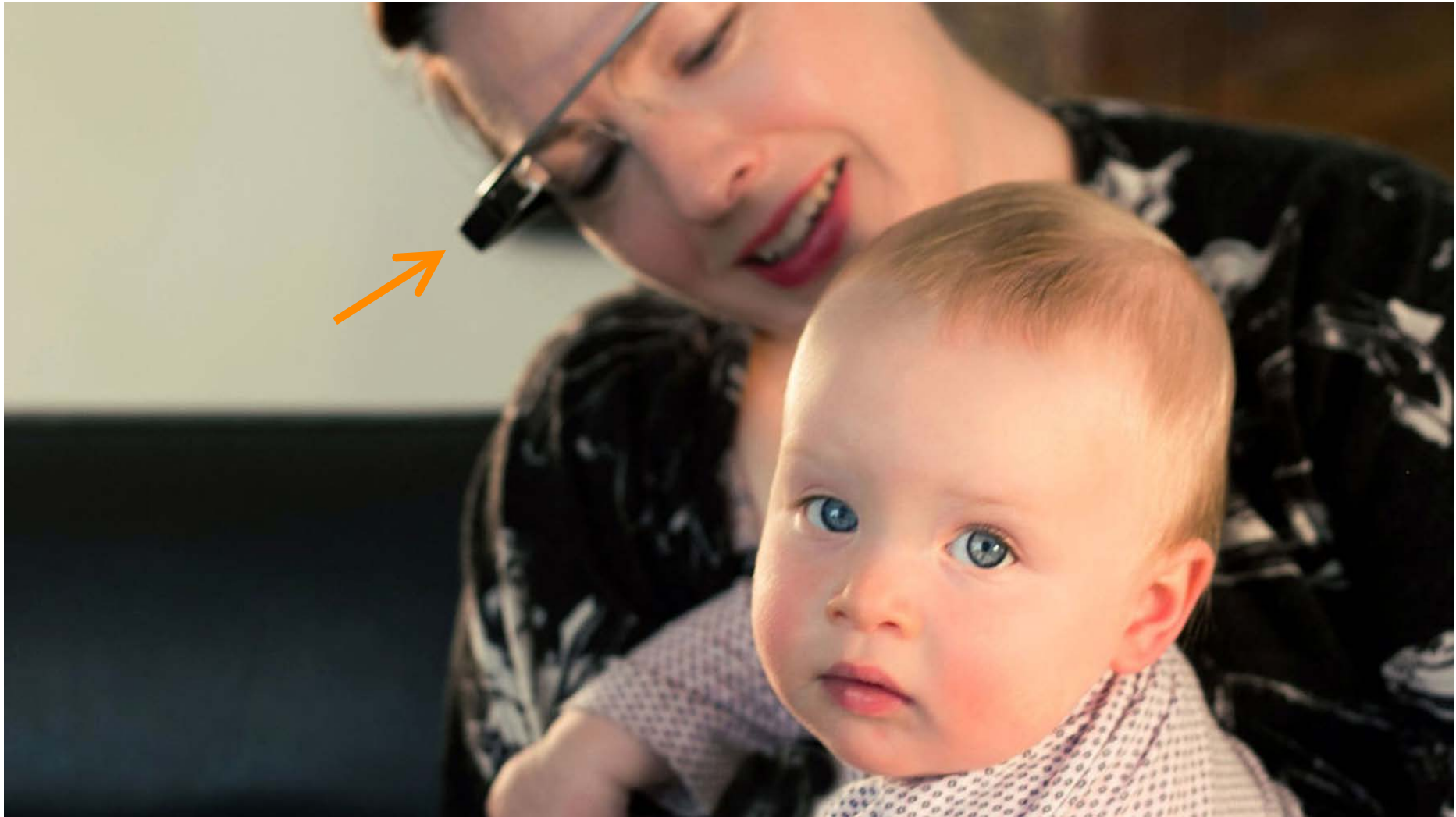
Einführung



Einführung



Einführung



Was ist eigentlich Medienkompetenz?

= Die Fähigkeit zu einem kritischen, selbstbestimmten, kreativen und verantwortlichen Medienumgang

= die Fähigkeit, Medien und ihre Inhalte den eigenen Zielen und Bedürfnissen entsprechend zu nutzen



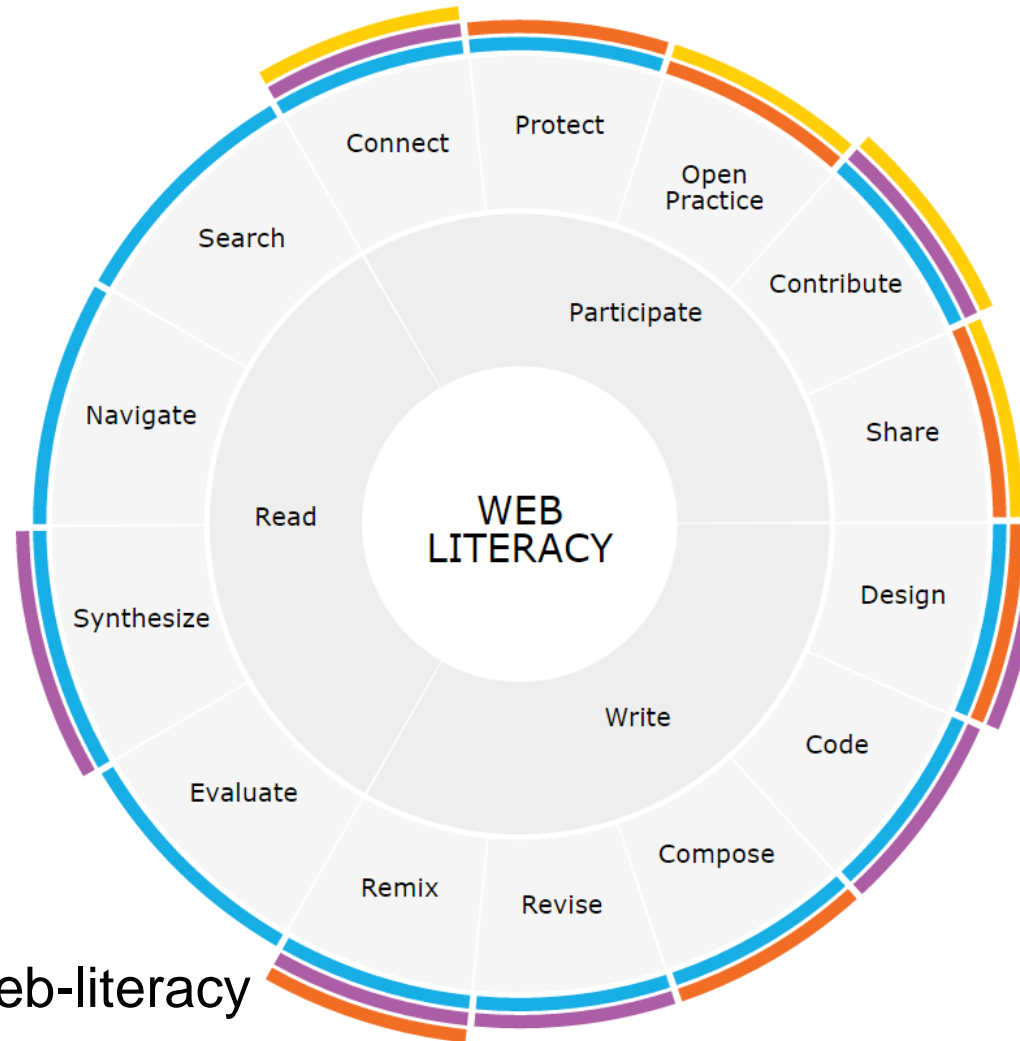
Medienkompetenz

- Erste Forderung nach Medienkompetenz bereits in den 1920ern, erste „Benennung“ in den 1960ern.
- Viele verschiedene Definitionen und auch Begriffe.
Ähnliche Begriffe: Internetkompetenz, Computerkompetenz, media literacy, web literacy, uvm. (es gibt weit über 100 bekannte Definitionen).
- *„Medienkompetenz wird heute in der Regel verstanden als Anforderung an alle Menschen der modernen Gesellschaft, aktiv an den neuen Medienentwicklungen teilzuhaben.“* (Baacke, 1996)
- *... umfasst „nicht nur die Notwendigkeit, Medien zu beherrschen, sondern auch, ihren Einfluss abzuwehren, die vermittelten Informationen zu filtern, sich zu orientieren und den Realitätsgehalt einschätzen zu können.“* (Rhein, 1996)

Web Literacy Version 2.0 (Mozilla)

21st Century Skills

- Problem-Solving
- Communication
- Creativity
- Collaboration



Entnommen von:
<https://learning.mozilla.org/web-literacy>

„Es geht nicht um einzelne Technologien oder Anwendungen – beherrsche ich Word? –, sondern darum, ein Gefühl dafür zu entwickeln, wie das Netz funktioniert.“

Sascha Lobo

Communities of Practice – Die Kaffeeküche



Warum eine Community of Practice für Web Literacy?

- Digitalisierung und Globalisierung beschleunigen Innovationen und Technologie-Neuerungen
- Unterstützt den informellen Wissensaustausch
- Bietet Unterstützung bei Fragen
- Gibt neue Impulse
- Schafft einen Raum zum Austausch
- Interdisziplinär

- Kann Face-to-face oder online stattfinden

Ansätze zur Vermittlung von Web Literacy an der h_da (Hochschule Darmstadt)

Web Literacy Lab(or)

- Web Literacy = Grundvoraussetzung (sollte Jeder haben)
- 1. Semester Studiengang Onlinekommunikation
- Form von Barcamps + Integriertes Coaching + Projektaufgaben
- Studierende bringen Studierenden Web Literacy bei
- Ziel: Befähigung zum lebenslangen Lernen
- Erfahrungen
 - Hohe Motivation
 - Kreative Aufbereitung von Inhalten (Schauspiel, Video, etc.), z.B. „Wer wird Twittonär?“
 - Studierende bemängeln, dass Sie nicht an allen Themen teilnehmen konnten (seit 2. Durchlauf illustrierte Dokumentation oder Videos)

Web Literacy Lab

	Durchschn. Selbsteinschätzung erste Befragung (N=81)	Durchschn. Selbsteinschätzung zweite Befragung (N=79)	Absolute Verbesserung von der ersten zur zweiten Befragung
Medienkunde und Medienkritik	2,7	2,1	0,6
Softwaretools nutzen, um im Web zu navigieren	2,5	2,0	0,5
Webmechanismen überblicken	3,2	2,2	1,0
Menschen, Informationen und Ressourcen über das Web finden	2,4	1,9	0,5
Die Glaubwürdigkeit von Informationen aus dem Web evaluieren	2,1	1,6	0,4
Systeme, Identitäten und Inhalte sicher nutzen	3,1	2,6	0,5
Mediennutzung und Mediengestaltung	3,7	2,8	0,9
Inhalte kuratieren	3,4	2,5	1,0
Inhalte modifizieren, um etwas Neues zu erstellen	3,3	2,5	0,8
Universelle und effektive Kommunikationsmittel gestalten	3,7	2,8	0,9
Programmieren und Skripten	4,2	3,5	0,7
Semantische Web-Infrastrukturen überblicken	4,0	3,1	0,9
Onlinekollaboration und Communitybuilding	3,3	2,1	1,1
Web Ressourcen teilen	3,7	2,3	1,4
Online Kollaboration praktizieren	3,9	2,2	1,8
An einer Community teilhaben	2,4	1,6	0,7
Soziale Prozesse im Web überblicken	3,4	2,1	1,3
Sich der Konsequenzen bewusst sein, Daten online zu teilen	3,2	2,5	0,7
Tool-Nutzung	3,6	3,3	0,3

Abb. 5: Die durchschnittliche Selbsteinschätzung der Studierenden in der ersten und zweiten Befragung

Entnommen von:
Wessner, Martin; Hueber, Sabine:
Vermittlung von Web Literacy in der
Hochschullehre (GMW 2015)

Web Literacy Mentoren

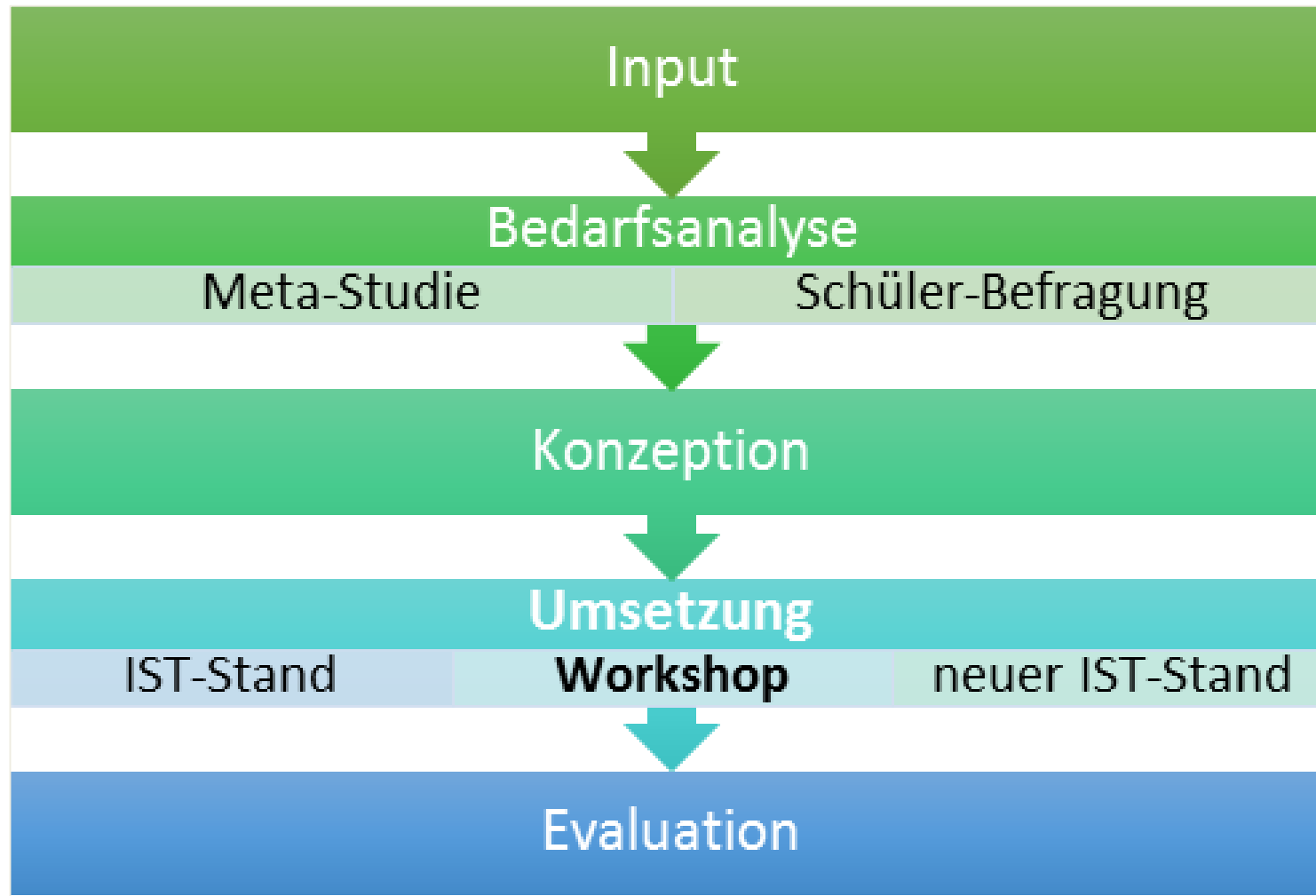
Die „**Web Literacy Mentoren**“ sind ein von der IHK Darmstadt gefördertes Projekt, welches zum Ziel hat, die Medienkompetenz der Schüler/innen der Alfred-Delp-Schule zu fördern. Projektpartner sind neben der IHK Darmstadt und der Alfred-Delp-Schule, das Institut für Kommunikation und Medien der Hochschule Darmstadt.

Bausteine:

1. Lehrveranstaltung an der h_da mit Web Literacy Workshop an der Alfred-Delp-Schule
2. Web Literacy Mentoren AG
3. Elterninformationsabend



Web Literacy Mentoren: Lehrveranstaltung an der h_da



Web Literacy Mentoren: Workshop

	Montag, 26.06.2017	Dienstag, 27.06.2017	Mittwoch, 28.06.2017
8.30 – 9.00	Soziale Netzwerke	Campusführung	IT-Sicherheit
9.00 – 11.45		Messenger	
11.45 – 12.30	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause
12.30 – 15.45	Online-Tools	Recherche + Glaubwürdigkeit	Jobs + Studium

Web Literacy Mentoren: AG

Man will sich länger mit dem Thema beschäftigen?

Einrichtung einer **Web Literacy Mentoren AG** (ab 09/17):

- kontinuierliche Weiterbildung zu „Web Literacy Mentoren“
- Aufgaben:
 - Beratung von anderen Schüler/innen bei Problemen mit neuen Medien
 - z.B. Mobbing, Rechte, Optimierung von Profilen...
 - Beratung von Lehrkräften zum Einsatz neuer Medien im Unterricht
 - Diskussion über neue (technische) Erfindungen, Trends, Entwicklungen und Co.

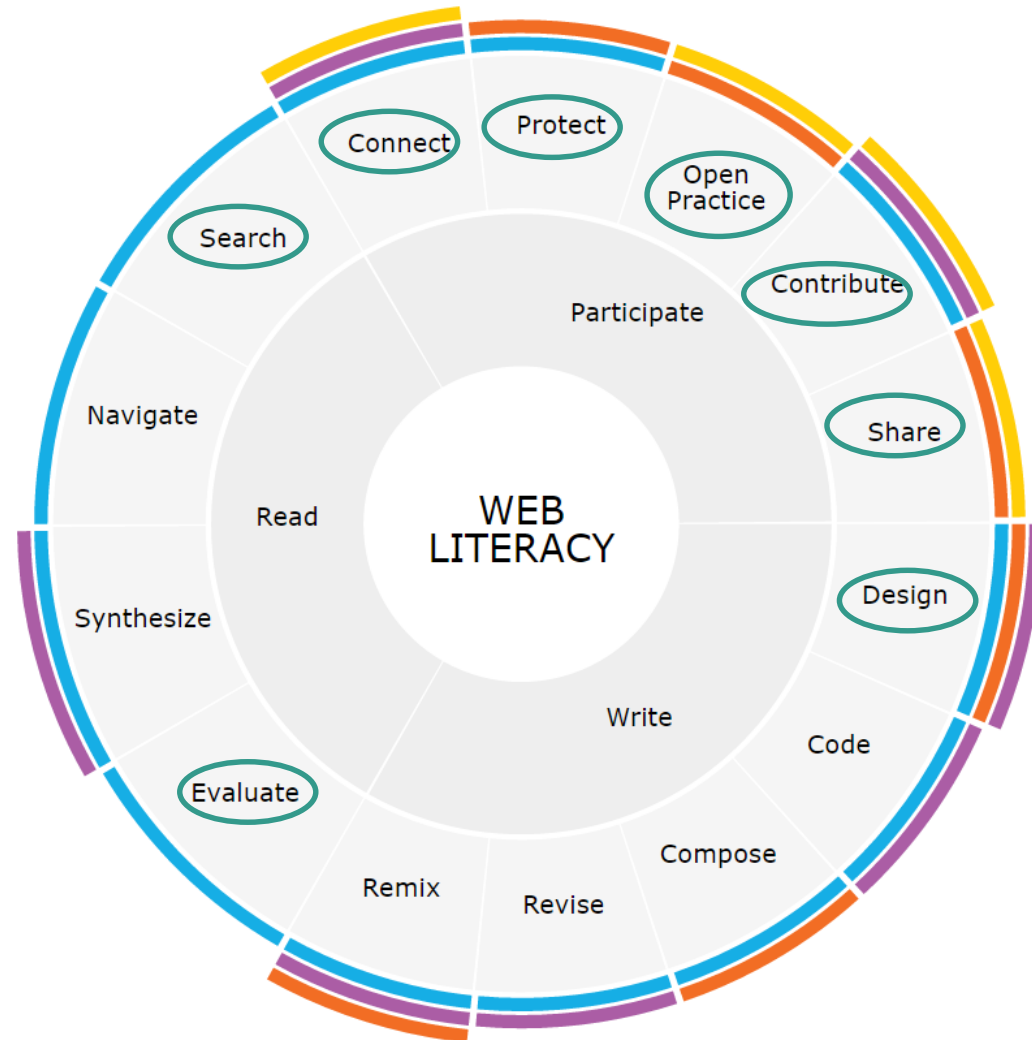
Web Literacy Mentoren: AG

- Vorteile:
 - Sich bereits vor der Berufswahl mit diesem vielfältigen Themengebiet vertraut zu machen
 - Die Möglichkeit, bei der Integration neuer Medien in den Unterricht mitzuwirken
 - Den Mitschüler/innen helfen (Karma!)
 - Empfehlungsschreiben für Bewerbungen
- Betreuung: Studierende Onlinekommunikation (6. Semester)
- Technische Ausstattung (Smartphones, Tablet für die AG)

Web Literacy Version 2.0 (Mozilla)

21st Century Skills

- Problem-Solving
- Communication
- Creativity
- Collaboration



Entnommen von:
<https://learning.mozilla.org/web-literacy>

Förderinitiative des BMWi: „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“

Ziel:

kleine und mittlere Unternehmen bei der digitalen Transformation zu unterstützen

Der Unternehmer im Mittelpunkt:
*„Wie muss ich mein Unternehmen verändern, um
Kunden zu binden und Neukunden zu gewinnen?“*



Entscheider

- fünf Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren (weitere in Planung)
- ein Handwerks-Kompetenzzentrum
- vier Mittelstand 4.0-Agenturen



- Es gibt mehrere Tische (meist 3 bis 5) mit Papierserviette / Flip-Chart-Papier, Stiften, und weiterem Material; Jeder Tisch hat ein Thema, eine Leitfrage, ...
- Die Teilnehmer unterteilen sich in etwa gleichgroße Gruppen und bearbeiten die Fragestellung.
- Nach festgelegten Zeiten rotieren die Teilnehmer (die Gruppenzusammensetzung sollte wechseln), es wird weiter an der Idee der Gruppe zuvor gearbeitet.
- Die letzte Gruppe des Tisches oder der Moderator stellt zum Abschluss die Ergebnisse vor.



Themen

- Welche Themen würden sie gerne in einer Community of Practice diskutieren?
- Welche Hemmnisse sehen Sie für eine solche Community?
- Wie könnte die Form der Zusammenarbeit aussehen (wer organisiert, wie ist es finanziert, Regelmäßigkeit der Treffen?)?



Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!